Le Tour de France 2014



Genre
Sport

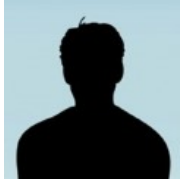
USK
ohne Altersbeschränkung (?)

Pädagogisch
ab 10 Jahre

Vertrieb	Focus Home / Koch Media
Erscheinungsjahr	2014.06
Systeme	PC, Playstation 3, Playstation 4, Xbox 360
System im Test	Playstation 4
Kurzbewertung	Wenig abwechslungsreiche Simulation der Tour de France



Spielbeschreibung:
Entwickelt die perfekte Strategie und kämpft mit den besten Radprofis der Welt um das gelbe Trikot. Das von Cyanide Studios entwickelte Radsportspiel simuliert, wie der Name schon sagt, die Tour de France. Man kann das ganze oder auch nur einen Teil des Radrennens fahren. Hierbei birgt der Titel so manche Überraschungen in mehreren Spielmodi, wie beispielsweise in



Gruppenleiter
Arne Geraedts
JuWel Stadtbücherei Münster

Suche...

Startseite

Spiele
Aktuell
Beurteilungen
Spiele-Dossiers
Tipp der Redaktion
Video-Beurteilungen
Spielesuche

Ratgeber
★ Familie
★ Schule
★ Jugendhilfe
News
Artikel
Dossiers
Praxisprojekte
Aus der Jugendredaktion
Videos
Plattformen
Alterskennzeichen & Jugendschutz
Rechtliche Aspekte
Faszination
Medienwirkung

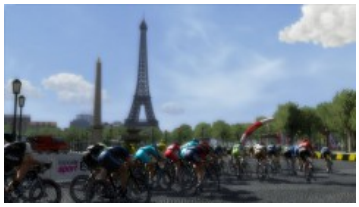
Service
Wieso Weshalb Warum
Team
Die Spieletester
Die Jugendredaktion
Schirmherrschaft
Unser Angebot
Materialien
Kooperationen
Weitere Projekte
RSS Feeds
Datenschutzerklärung

Suche
Suchbegriff
Suchen

Spielesuche
Spieletitel
Suchen
Erweiterte Suche

Karriere oder Teamfight.
Das Tutorial, das im Spiel selbst Warmup heißt, ist einer der vier Spielmodi. Es gibt zudem den Karriere-Modus, in dem man die Tour de France nachfahren und sich sein eigenes Team aussuchen kann, oder den Profiteam-Modus, in dem der Spieler die Rolle eines Team-Managers übernimmt. Einen Online-Multiplayermodus gibt es nicht, aber man kann mit einem Freund am selben Bildschirm spielen.
Das Spiel an sich hat einen ziemlich simplen Aufbau: Entweder man ist Manager eines Teams und kauft seine Stars ein oder man fährt seine Saison und kämpft um das gelbe Trikot und Etappenziele. Es benötigt allerdings viel Zeit, um auch nur eine einzige Etappe zu fahren, da diese ja schließlich mehr als 100 Kilometer lang sind. Das heißt, man sollte auch schon mal bis zu einer Stunde Zeit haben. "Le Tour de France 2014" ist also ein Rennspiel über den Rad-Sport, in dem es jedoch auch auf Strategie ankommt.







Pädagogische Beurteilung:

Diese Beurteilung wurde von Jugendlichen Testern verfasst und durch die Redaktion ergänzt.

Von Aaron Nüsing, Sascha Köhler und Stefan Bühner

Der Anfang der Karriere
Es gibt ein gut erklärtes Tutorial, das Warm-Up, in dem das Team die Grundlagen erklärt. Hier werden einige Taktiken und Funktionen erläutert, um nach der Etappe als Sieger feiern zu dürfen. Im Tutorial gibt es keine Gegner, daher wird man im eigentlichen Spiel direkt mit den starken computergesteuerten Kontrahenten konfrontiert. Es gibt lediglich die Möglichkeit, zwischen den Schwierigkeitsgraden Leicht, Mittel und Schwer zu wählen.

Steuerung, Grafik, Sound
Die Steuerung an der Konsole ist gut zu bedienen und wird ausreichend erklärt. Die Steuerung der PC-Version an Tastatur und Maus wurde nicht getestet.
Von der Soundkulisse waren wir sehr überrascht. Man hört wie man den Gang wechselt, wie der Rennfahrer vor Anstrengung prustet und weitere Geräusche, beispielsweise den wehenden Wind oder die jubelnden Zuschauer. Auch die Äußerungen des Kommentators sind sehr unterschiedlich und laufen nicht in Dauerschleife ab, wie es beispielsweise bei den Teamkameraden der Fall ist, wenn man ihnen Befehle gibt. Die Grafik ist für eine Simulation komplett ausreichend, aber natürlich nicht die beste. Die Wolken oder die Straße sehen sehr realistisch aus und auch die Fahrer und ihre Muskeln sind extrem gut animiert. Dagegen wirken die Bäume und die weitere Umgebung an einigen Stellen etwas verschwommen.

Der Weg zum Sieg
Man benötigt relativ viel Zeit, da eine Etappe ja viele Kilometer lang ist – was wiederum sehr passend ist. Es wäre allerdings schön gewesen, wenn man beispielsweise nur 50% oder 25% der Tour de France Strecke hätte fahren können. Es ist zwar möglich allgemein eine kürzere Tour zu fahren, die Etappen sind dadurch aber nicht kürzer, kosten also genauso viel Zeit.
Da das Spiel wenig Abwechslung bietet, muss man schon ein ziemlicher Fan der Tour de France sein, um den Spielspaß aufrecht zu erhalten. Hier kommt es also darauf an, wie fasziniert man von dem Spiel ist. Dazu kommt, dass man ja nicht online gegen andere Fahrer sondern im besten Fall nur zu zweit im Versus Rennen gegeneinander antreten kann.

Fazit:
Alles in allem ist "Le Tour de France 2014" eine Simulation für eingefleischte Fans des Radrennsports. Das Tutorial ist zwingend erforderlich, um das Spiel zu verstehen. Es eignet sich nicht für zwischendurch, da man viel Zeit aufwenden muss. Nicht jeder wird lange Spaß daran haben, denn so lange einfach nur Rad zu fahren kann für den ein oder anderen schnell langweilig werden. Ein Multiplayer-Online-Modus hätte zusätzliche Anreize geschaffen, sich länger mit dem Titel zu beschäftigen. "Le Tour de France 2014" kann zwar bereits von jüngeren Kindern bedient werden, da man sich allerdings auf taktische Komponenten konzentrieren muss, empfehlen wir das Spiel ab 10 Jahren. Letztlich muss auch ein Interesse für die Sportart vorhanden sein.

Beurteilung der Spieletester zuklappen

"Wird drei sind uns einig, dass das Spiel nichts für uns ist - für jemanden der aber am Radsport sehr interessiert ist, ist es natürlich genau richtig."

Spieletester
JuWel Stadtbücherei

Münster
Münster

Bewertung Spielspass



Druckansicht

Weiterempfehlen

